

Einladung zur Herbsttagung 1994 der SGFF in Bern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1994)**

Heft 46

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Herbsttagung 1994 der SGFF in Bern

Samstag, 26. November 1994, 09.00 - 16.30 Uhr
Workshop "Familienforschung"

Die diesjährige Herbsttagung findet unter dem Thema "Einführung in die Genealogie" ("Workshop Familienforschung") statt. Sie dient der Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der SGFF. In vier Arbeitsgruppen werden vier Themenkreise behandelt. Ein Wechsel zwischen den einzelnen Arbeitsgebieten, ist während der Tagung aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Sollten für ein Gebiet zuwenig Anmeldungen eingehen, müssen wir uns vorbehalten, diesen Teil fallen zu lassen und die Angemeldeten entsprechend andern Themenkreisen zuzuordnen.

Die Teilnehmer müssen sich mit der Anmeldung für die möglichen Gebiete entscheiden. Insbesondere bei PC-Arbeiten können nur kleine Klassen (max. 18 Teilnehmer) gebildet werden. Bei zu vielen Anmeldungen wären wir froh, wenn ein Ausweichgebiet angegeben würde, welches als Alternative besucht werden könnte, wenn das Wunschprogramm überbelegt ist. Die Reihenfolge der Anmeldungen ist massgebend.

Die Tagung wird in Deutsch (Mundart) geführt. Für die Tagung stehen Klassenzimmer der Berufsschule für Verwaltung, Waisenhausplatz 30, Bern, zur Verfügung.

Es werden voraussichtlich folgende vier Themenkreise behandelt:

- 1. Einführung in die Familienforschung**
- 2. Problemstellungen in der Familienforschung für Fortgeschrittene**
- 3. Einführung in die Familienforschung mit dem PC**
- 4. Problembesprechungen, Anwendungen AHNEN und AHNEN STATISTIK auf mobilen PC (Notebook, Laptop etc) resp. auf dem eigenen (DOS)-PC (PC-Anwender mit einigen Kenntnissen).**

Es ist eine Mittagspause von 90 Minuten vorgesehen; freie Verpflegungsmöglichkeiten in diversen Restaurants rund um den Tagungsort (im Tagungsbeitrag nicht inbegriffen).

Die einzelnen Programme sind wie folgt vorgesehen:

1. Einführung in die Familienforschung (Grundlage Blaue Reihe Nr. 5)

- Was ist Familienforschung
- Hilfsmittel der Familienforschung
- Bewilligungspraxis und Schranken der Familienforschung
- Lesen alter Schriften (Vorgehensweise, Hilfsmittel etc)
- Die Zivilstandsregister
- Die Bürgerverzeichnisse / Bürgerrodel
- Die Kirchenbücher
- Die Darstellung der Ergebnisse
- Fragestunde *

2. Problemstellungen in der Familienforschung für Fortgeschrittene

- Filiation aus den Kirchenbüchern
- Grundbücher als genealogische Quelle
- Die Sicherung unserer Forschungsergebnisse:
Welche Papiere, Datenträger etc. sind geeignet
- Weitere Quellen:
 - Stammbücher
 - Gemeindearchive/Familienarchive
- Die Chorgerichtsmanuale
- Indizienbeweise
- Zeitrechnung nach Gregorianischem Kalender
- Fragestunde für Familienforscher *

3. Familienforschung mit dem PC für Anfänger (Grundlage Blaue Reihe Nr. 7)

Kursvoraussetzungen: Kenntnis der Grundbegriffe in der Genealogie, Schreibmaschinen- oder PC-Kenntnisse.

Einführung in die Anwendung des Familienforschungsprogramms AHNEN auf einem PC (pro Teilnehmer steht ein PC zur Verfügung)

- Notwendige Grundbegriffe der EDV
- Laden der Programme
- Starten der Programme
- Erfassen von Daten unserer Vorfahren

- Bearbeiten der Daten
- Auswertungen
- Hilfsmittel
- Bezugsmöglichkeiten der Programme
- Fragestunde *

4. Problembesprechungen, Anwendungen AHNEN und AHNEN STATISTIK auf mobilen PC (Notebook, Laptop etc) resp. auf dem eigenen DOS-PC. (Grundlage Blaue Reihe Nr. 7)

Wenn möglich arbeiten wir hier mit einem eigenen PC, welchen die Teilnehmer mitbringen; 1 - 2 PC stehen zur Verfügung.

- Das neue Hilfsmittel: Handbuch zu AHNEN und AHNEN STATISTIK
- Vorgehensweise bei der Erfassung
- Ueberarbeitung erfasster Daten
- Regorganisation der Daten

- Auswertungen
- Datenaustausch, Datenreorganisation
- Fehler beheben
- Wiederanlauf nach Absturz
- Fragestunde mit den Programm-Autoren oder deren Vertretern in der Schweiz AHNEN6S, (AHNEN PLUS), AHNEN STATISIK *

Als Referenten stehen ausgewiesene Mitglieder der SGFF und GHGB zur Verfügung. Die EDV-Teile werden von den Programmautoren/-betreuern vorgestellt!

Herr Werner Hug, Schriftenverkaufsstelle der SGFF, wird Unterlagen, Sachbücher etc. ausstellen und verkaufen.

Die Tagungskosten sind je nach Gebiet abgestuft:

Thema 1: Einführung Familienforschung	Fr. 60.-
Thema 2: Weiterbildung Familienforschung	Fr. 60.-
Thema 3: Einführung EDV	Fr. 75.-
Thema 4: Erfahrungsaustausch EDV	Fr. 60.-

Hinzu kommen allenfalls am Kurs zu erwerbende Unterlagen wie Hilfsmittel (aus der "blauen Reihe", evtl. Programme etc), die direkt zu bezahlen sind.

Bei Unklarheit, welcher Gruppe Sie zugeteilt werden möchten, erlauben wir uns, Sie nach noch vorhandenen Plätzen zuzuteilen.

Die detaillierten Unterlagen (inkl. Bestätigung über die Klassenzuteilung) werden mit Einzahlungsschein nach dem Anmeldeschluss zuge stellt. Schriftliche Anmeldungen (oder per FAX 033 59 59 02) mit beiliegender Anmeldekarte **bis spätestens 22. September 1994** an:

Peter W. Imhof
Burgisteinstrasse
3135 Wattenwil